

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006	Ausgegeben am 5. Jänner 2006	Teil II
3. Verordnung: Renten Anpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2006		

3. Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz über die Renten Anpassung sowie über die Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2006

Artikel I

Anpassung in der Kriegsofferversorgung

Auf Grund des § 63 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 90/2005, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2006 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2006 auch für den Bereich des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957 verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2006 an die Stelle der im Kriegsofferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 504/2004 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1 statt 430,20 € mit 441,00 €;

2. im § 11 Abs. 2 statt 17,70 € mit 18,10 €;

3. im § 11 Abs. 3 statt

nach Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	19,30 €	32,20 €	39,00 €	51,60 €	64,40 €
70. Lebensjahres	39,10 €	64,20 €	73,10 €	86,20 €	103,20 €
75. Lebensjahres	71,10 €	96,80 €	107,70 €	120,40 €	133,40 €
80. Lebensjahres	103,20 €	129,30 €	142,10 €	155,00 €	167,90 €

mit

nach Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	19,80 €	33,00 €	40,00 €	52,90 €	66,00 €
70. Lebensjahres	40,10 €	65,80 €	74,90 €	88,40 €	105,80 €
75. Lebensjahres	72,90 €	99,20 €	110,40 €	123,40 €	136,70 €
80. Lebensjahres	105,80 €	132,50 €	145,70 €	158,90 €	172,10 €

4. im § 12 Abs. 2 statt 224,70 € mit 230,30 €,
 statt 34,10 € mit 35,00 €;

5. im § 14 Abs. 1 statt je 26,80 € mit je 27,50 €,
 statt 53,90 € mit 55,20 €,
 statt je 80,90 € mit je 82,90 €;

6. im § 16 Abs. 1 statt 34,10 € mit 35,00 €;

7. im § 18 Abs. 4 statt 565,50 € mit 579,60 €,
 statt 847,90 € mit 869,10 €,

..... statt 1 130,80 € mit 1 159,10 €,
 statt 1 413,80 € mit 1 449,10 €,

..... statt 1 695,80 € mit 1 738,20 €;

8. im § 20 statt 126,20 € mit 129,40 €;

9. im § 20a	statt 19,10 € mit 19,60 €,
.....	statt 30,30 € mit 31,10 €,
.....	statt 50,80 € mit 52,10 €;
10. im § 42 Abs. 1	statt 77,70 € mit 79,60 €,
.....	statt 154,90 € mit 158,80 €;
11. im § 46 Abs. 1	statt 123,90 € mit 127,00 €,
.....	statt 227,30 € mit 233,00 €,
.....	statt 148,80 € mit 152,50 €,
.....	statt 272,60 € mit 279,40 €;
12. im § 46 Abs. 2	statt 566,30 € mit 580,50 €,
.....	statt 675,50 € mit 692,40 €,
.....	statt 581,50 € mit 596,00 €,
.....	statt 705,20 € mit 722,80 €;
13. im § 46 Abs. 3	statt 204,30 € mit 209,40 €,
.....	statt 285,50 € mit 292,60 €;
14. im § 46b Abs. 1	statt je 26,80 € mit je 27,50 €,
.....	statt 53,90 € mit 55,20 €,
.....	statt je 80,90 € mit je 82,90 €;
15. im § 74 Abs. 2	statt 37,60 € mit 38,50 €,
.....	statt 7,20 € mit 7,40 €.

§ 3. (1) Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von

30 vH mit	88,20 €
40 vH mit	132,30 €
50 vH mit	176,40 €
60 vH mit	220,50 €
70 vH mit	264,60 €
80 vH mit	352,80 €

(2) Die gemäß § 11a Abs. 4 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens

130 mit	132,30 €
160 mit	176,40 €
190 mit	220,50 €
220 mit	264,60 €
250 mit	308,70 €
280 mit	352,80 €

(3) Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 176,40 € festgestellt.

Artikel II

Anpassung in der Opferfürsorge

Auf Grund des § 11a des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 86/2005, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2006 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2006 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2006 an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 504/2004 angeführten Beträge wie folgt festgestellt, wobei gemäß § 11a Abs. 2 hinsichtlich der Unterhaltsrenten (§ 11 Abs. 5) die über den Anpassungsfaktor hinausgehende Erhöhung des Richtsatzes gemäß § 293 Abs. 1 lit. a ASVG auf Grund des BGBl. I Nr. 132/2005 bei anspruchsberechtigten Opfern und Hinterbliebenen durch eine Erhöhung um 27,01 € gegenüber dem Vorjahr zu berücksichtigen ist:

1. Im § 6 Z 5.....statt 672 406,90 € mit 689 217,10 €;
2. im § 11 Abs. 2.....statt 40,20 € mit 41,20 €;
3. im § 11 Abs. 5.....statt 885,70 € mit 912,70 €,
 -statt 805,20 € mit 832,20 €,
 -statt 1 235,40 € mit 1 266,30 €;
4. im § 12a Abs. 1statt 1 003,40 € mit 1 028,50 €,
 -statt 401,80 € mit 411,80 €.

Artikel III

Anpassung und Feststellung bestimmter Werte in der Heeresversorgung

Auf Grund des § 24c und des § 46b Abs. 1 und 7 des Heeresversorgungsgesetzes, BGBl. Nr. 27/1964, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 90/2005, wird verordnet:

§ 1. Die Aufwertungsfaktoren gemäß § 24a des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2006 wie folgt festgestellt:

für die Jahre	Faktor
1954	9,402
1955	9,098
1956	8,691
1957	8,331
1958	8,106
1959	7,931
1960	7,347
1961	6,812
1962	6,285
1963	5,868
1964	5,483
1965	5,075
1966	4,768
1967	4,452
1968	4,225
1969	3,944
1970	3,673
1971	3,371
1972	3,051
1973	2,780
1974	2,505
1975	2,353
1976	2,214
1977	2,087
1978	1,984
1979	1,898
1980	1,814
1981	1,727
1982	1,669
1983	1,623
1984	1,569
1985	1,510

1986	1,478
1987	1,444
1988	1,419
1989	1,384
1990	1,327
1991	1,268
1992	1,218
1993	1,170
1994	1,143
1995	1,111
1996	1,085
1997	1,085
1998	1,071
1999	1,056
2000	1,050
2001	1,041
2002	1,030
2003	1,025
2004	1,015

§ 2. Die Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage gemäß § 24b des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2006 mit 590,40 € und 2 448,90 € festgestellt.

§ 3. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2006 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2006 auch für den Bereich des Heeresversorgungsgesetzes verbindlich.

§ 4. Die Höhe der gemäß § 53 Abs. 2 des Heeresversorgungsgesetzes zu entrichtenden Beträge wird für das Kalenderjahr 2006 mit 38,50 € für den Hauptversicherten und 7,40 € für Zusatzversicherte festgestellt.

Artikel IV

Anpassung in der Impfschadenentschädigung

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 48/2005, wird verordnet:

Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2006 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2006 auch für den Bereich des Impfschadengesetzes verbindlich.

Artikel V

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2006 in Kraft.

Haubner

